

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

158 (12.6.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158. (Zweites Blatt)

Sonntag den 12. Juni

1870.

Herberge zur Heimath für Arbeiter und Gewerbsgehülfen.

An freiwilligen Beiträgen sind bis jetzt eingegangen: von Herrn Fr. S. 4 Badische Eisenbahn-Obligationen im Nominalbetrage von 1500 fl.; durch Herrn Buchdrucker Gutsch 27 fl. 45 kr.; von G. in W. 1 fl.; Ungenannt 8 fl.; B. R. 1 fl.; A. G. 5 fl.; von Hochstetten 2 fl.; von Herrn Oberkirchenrath M. 50 fl.; durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann von Ungenannt 10 fl.; durch Herrn Direktor Groß von Herrn Kassier E. Daler 5 fl.; von Herrn Hoforganist Barner 2 fl.; von Herrn Constructeur Schumm 10 fl. 30 kr.; von Herrn Th. Gr. 50 fl.; ein Theil der Ueberschüsse aus den evangelischen Vorträgen 100 fl.; durch Herrn Geh. Rath Godel von Herrn Pfarrer Zimmer 2 fl.; von L. G. 20 fl.
Karlsruhe, den 10. Juni 1870.

Das Gründungs-Comite der Herberge zur Heimath.

Fabrik-Versteigerung.

3.1. Freitag den 17. Juni 1870.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Amalienstraße Nr. 79 wegen Wegzug nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen sogleich baare Bezahlung versteigert:

eine Möbelgarnitur mit blauem Plüschüberzug, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Sesseln; 1 runder Theetisch mit weißer Marmorplatte und Vergoldung, 1 kleiner desgleichen, 2 Spieltische und 6 Stühle mit Vergoldungen, 1 niederes Etagere mit Spiegel, 1 Divan, 1 Bettkanapee, 1 Kanapee mit Persüberzug, 1 Büffet von Eichenholz mit Schnitzarbeit, 18 Rohrstühle, 1 Waschkommod, 4 gepolsterte Bänke, 4 Bettladen, verschiedene Tische, Schränke und Kommode, Bettung, Porzellan und Gläser, 1 großer ovaler Spiegel in Goldrahme, Portiere, Fenstervorhänge, Draperien, ausgestopfte Vögel, 1 Kronleuchter, Gartenbänke und Stühle, 1 Bernerwägelchen und sonst verschiedener Hausrath, sowie 60 Flaschen franz. Weine, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Bekanntmachung.

Nr. 13,671. Der ledige Küfer und Bierbrauer Ludwig Maret von hier ist willens, nach Amerika auszuwandern. Wir bringen dies etwaigen Gläubigern desselben bebüß der gerichtlichen oder außergerichtlichen Wahrung ihrer Interessen mit dem Bemerkten zur Kenntniß, daß nach Umlauf von 8 Tagen der Reisepaß ausgefolgt werden wird.
Karlsruhe, den 9. Juni 1870.

Großh. Bezirksamt.

Becher.

Städtisches Krankenhaus.

2.1. Die Stelle eines Portiers im städtischen Krankenhause dahier ist sogleich neu zu besetzen.

Anmeldungen wollen bei dem Unterzeichneten, Stephanienstraße 23, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr, gemacht werden, wofelbst das Nähere über Gehalt u. s. w. mitgetheilt werden wird.
Karlsruhe, den 11. Juni 1870.

Schuberg, Hospitalarzt.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Sebastian Kunz Relicten von Beiertheim wird der Realabtheilung wegen die nachgenannte Hofraibe bis
Donnerstag den 16. Juni d. J.,
früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Beiertheim öffentlich versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses mit Scheuer, Stallung, Grasgarten und gemeinschaftlicher Hofraibe, sowie 58 $\frac{1}{2}$ Ruthen Hofraibe und Garten, und gemeinschaftlicher Einfahrt, 18,6 Ruthen messend, mit Bernhard Kasätter II, neben Anton Braun und Andreas Braun, vormalen Bernhard Kasätter II, hinten der Altweg 1600 fl.
Mühlburg, den 28. Mai 1870.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Schützenstraße 22 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Holzstall an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 32 ist in einem neuen Hause eine schöne Wohnung, bestehend in kleinem Salon (mit Balkon) nebst 3 Zimmern, Mansarde, Speisekammer, Küche, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 22 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße 78 ist parterre ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße 3, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet an einen oder zwei Herren bis 15. Juni zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus ein Mansardenzimmer unmöblirt sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock links.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist entweder auf Ende Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 62 im dritten Stock des Vorderhauses.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Küche, Kammer, Holzstall u., wo möglich für sich abgeschlossen, von einem ledigen Herrn sogleich oder auf den 23. Oktober zwischen der Kronen- und Ritterstraße zu mieten gesucht. Adressen abzugeben: Jähringerstraße 92 im untern Stock links.

* 21. N. B. Nr. 3303. Wohnungsgesuch. Auf 23. Juli sucht eine ordnungsliebende Familie eine geräumige Wohnung — wenn auch in einem Hinterbau, — bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u., zu mieten. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Zimmergesuche.

* Zum 1. Oktober werden 3 möblirte Zimmer gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *von Gräver, Amalienstraße 1*

* Auf den 23. Juli wird ein großes, unmöblirtes Zimmer oder 2 kleine zu mieten gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 81 im Laden.

Dienst-Anträge.

* Es werden auf's Ziel eine tüchtige Köchin und ein geringes Mädchen in's Zimmer gesucht: Steinstraße 13.

* Es wird auf Johanni ein gewandtes Zimmermädchen gesucht: Karl-Friedrichstraße 12.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere alte Waldstraße 6 im Hinterhaus zu ebener Erde. *Leis*

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und gut bügeln kann, wird bei hohem Lohn auf's Ziel zu einem Kinde gesucht. Näheres Herrenstraße 13. *Schubert*

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis Johanni eine Stelle: Epitalstraße 9 ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: innerer Zirkel 19 im Laden.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und pugen kann, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im dritten Stock von 2 bis 6 Uhr.

* Ein gesittetes, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Durlacherthorstraße 44.

* Ein ordentliches, sittliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Akademiestraße 9 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Amalienstraße 34.

* *Schneidwerk* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 6.

* Ein gesittetes, junges Mädchen, welches kochen, waschen und pugen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Spitalplatz 30 im Laden.

* Langestraße 140, im 2. Stock des Seitengebäudes, wird auf Johanni ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und pugen kann.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und den übrigen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, findet auf Johanni bei gutem Lohn in einer kleinen Familie eine Stelle: Spitalstraße 41 eine Stiege hoch.

* Ein gesittetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und nähen kann, wird gesucht: Kriegsstraße 5.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches hauptsächlich schön nähen, auch etwas kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 2 b, dritter Stock, Eingang Kronenstraße.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen, schön waschen und pugen kann, sehr gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 60 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle: innerer Zirkel 22 im Vorderhaus.

* Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre in einem Forsthaufe diente, gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle bei einer angesehenen Familie. Zu erfragen Spitalstraße 6 b im 4. Stock.

* Ein kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Kleine Herrenstraße 10 im Hinterhaus ebener Erde zu erfragen.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, pugen und waschen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine

ordentliche Stelle auf Johanni. Zu erfragen Herrenstraße 19 im 2. Stock.

Kaffeeköchin-Gesuch

Eine Kaffeeköchin, mit guten Zeugnissen versehen, findet in einem größeren Café-Restaurant noch eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Carl Döschner im Laden*

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

2.1. Tüchtige Maschinen-Näherinnen, welche auf der Singer- oder Wheeler & Wilson-Maschine im Weißnähen geübt, finden dauernde und lohnende Beschäftigung: Näppurrer-Chaussee 28. *Schuhmacher & Flecht*

Pferdeknecht-Gesuch.

* Ein Pferdeknecht, welcher das Feldgeschäft versteht, kann gegen großen Lohn sogleich eintreten: Promenadeweg 1.

Stellenanträge.

* 2 Comptoiristen, 3 Reisende, 5 Verkäufer und Lageristen, 1 Mühlenwertführer **weden bei hohem Gehalt** für jetzt und später gesucht; dergleichen kann ein solider Mann einen Platz als **Auffeher** bei 400 Rthl. Jahresgehalt, frei Wohnung, Licht und Heizung erhalten durch **Reuter's Industrie-Bureau zu Dresden.**

* Für eine Familie außerhalb Karlsruhe wird eine Kammerjungfer, welche das Kleidermachen versteht und eine Köchin gesucht: Langestraße 137 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine geübte Maschinennäherin findet sogleich Beschäftigung: Langestraße 123 im zweiten Stock.

* Kreuzstraße 3 werden noch einige gute Arbeiterinnen gesucht, welche im Kleidermachen geübt sind.

Stelle-Gesuch.

* Ein braves, solides Mädchen, welches etwas Kleider machen und gut weißnähen kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock bei Frau **Sommerhalter**, Magdoverdingerin.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Weißnäherin sucht noch einige Kunden anzunehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Kaasman, Aufpost, Flecht*

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, weißnähen und bügeln kann, sucht hier oder auswärts Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 23 im Hinterhaus.

Schucker Verloren.

Bom Durlacherthor bis an die Waldhornstraße wurde gestern Mittag ein **goldener Ring**, gezeichnet K. F., verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Erkenntlichkeit im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Abhanden gekommen.

Ein **Norddeutscher Reisepaß** ist abhanden gekommen, ausgestellt auf den Namen **Eduard Möhring**. Man bittet, denselben auf dem Polizeibureau gefälligst abgeben zu wollen.

Wagen-Verkauf.

* Durlacherthorstraße 83 ist ein starker Zweispänner-Wagen mit eisernen Achsen zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **schöner, feiner Herren Sommeranzug** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Alteps. 13-22*

Kaufgesuch.

* Es wird sogleich ein gebrauchtes Kinderwägelchen gesucht: Kronenstraße 51.

Anzeige.

* Eine im Stuttgarter Conservatorium gebildete Dame wünscht hier gegen billiges Honorar Musikstunden zu geben. Auch wäre dieselbe bereit, Nachhülfestunden bei den Schularbeiten zu erteilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Haack, Gupfering 59*

Privat-Bekanntmachungen.

Ser. Rheinlachs
und
feinst marin. Aal

empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Erdbeer-Kuchen

sind nun wieder während der Saison täglich frisch zu haben bei
Th. Compter,
2.1. Hof-Conditor.

Frische Feldchen

empfehlen
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Zahnweh-Leidenden

empfehlen seine concessionirten
Zinkturen
1. gegen Schmerz von hohlen Zähnen,
2. gegen Rheumatismus (Fluß)
à 42 fr., 24 fr., 15 fr.
3. zur Erhaltung der Zähne
à 30 fr., 18 fr.
12.1. **Zahn-Pasta (Seife)**
à 36 fr., 30 fr., 18 fr.
Vegetabilisches Zahnpulver
zum Reinigen und Erhalten der Zähne
à 24 fr., 18 fr.
Zahn-Kitt
zum Selbstfüllen (Blombiren) der Zähne
à 24 fr.
Stuttgart. Nicolais Bade.
In Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Dentifrice universel,

den heftigen örtlichen oder rheumatischen Zahnschmerz **sofort** zu vertreiben, à Flacon 18 fr. Depot bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

19

p. d. d. a. d. d.

Empfehlung

von amtlich geprüfem kölnischem Wasser zum Waschen nach dem Baden und Stärkung der geschwächten Glieder.

Beim Beginne der Badzeit empfehle ich mein selbst fabricirtes kölnisches Wasser, welches amtlich geprüft und untadelhaft erfunden, und dessen Verkauf im Königreich Sachsen und Großherzogthum Baden genehmigt worden, auch deshalb wegen seiner erprobten anerkannten Güte und seine in Parisum sehr zu empfehlen ist.

Joh. Chr. Fochtenberger, an der Weinsberger Straße 17.

Alleinige Niederlage bei

Conradin Haegel,

Großh. Hoflieferant.

2.2.



61. Hundepillen,

genannt

Dog Bals,

fabricirt von dem concessionirten Chemiker und Droguisten

A. Herm. Böldt in Genf.

In England sehr gesucht und brevetirt.

Diese kleinen **Balls**, d. h. Kugeln, werden in größeren Schachteln, enthaltend circa 80 **Balls**, zu 56 fr. und kleinere mit 40 Stück zu 28 fr. sammt Gebrauchsanweisung verkauft. — Selbe dienen als vorzügliches Schutzmittel, die Hunde vor Wuth und Tollfrankheit zu bewahren und sind daher in der heißen Sommerzeit und bei großer Kälte dringendst anzurathen, für fette, gut genährte Hunde aber **höchst nothwendig**. — Kuriren auch alle Hundekrankheiten, wie Seuche, Weistanz, Würmer &c. Gebrauchsanweisungen gratis. Generaldepot bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

12.2.

Wanzenod,

bestes Mittel, um Wanzen mit Brut für immer zu vertilgen à Flasche 18 fr. Generaldepot bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

7.3.

Cigarren

in allen Qualitäten und sehr preiswürdig empfiehlt

W. Werke jun., 193 Langestraße, Eingang Waldstraße.

Delfarben,

alle Sorten feinst gerieben, zum Anstrich fertig, empfiehlt billigt

Ferdinand Schneider, Amalienstraße 29.



Brönnner's Fleckentwasser, namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

3.1.

G i s

ist täglich billig zu haben bei **J. Ochs**, innerer Zirkel 24.

12.11.

Dr. Fr.



Vengil's

Birken-

Balsam!

Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen **Munzeln** und **Blatternarben**, gibt ihm eine **jugendliche Gesichtsfarbe**; der Haut verleiht er **Weißheit**, **Zartheit** und **Frische**, entfernt in kürzester Zeit **Sommerprossen**, **Leberflecken**, **Muttermale**, **Naserröthe**, **Mitesser** und alle andern Unreinheiten der Haut.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche **Schuppen** von der Haut, die dadurch **blendend weiß** und **zart** wird.

Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thaler.

Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Eine Probe von Anfertigungsgeschichten über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.

Schirmfabrik

von



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße, empfiehlt das Neueste in:

Sonnenschirme in Seide von 1 fl. 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme, mit Garnierungen, Fallschleiern, Federn &c. besetzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,

Naturellschirme mit Futter von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl.,

En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,

Kinderschirme von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr. NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Kaffee-, Thee- und Dessert-Service, Tafel-Service, vergoldet und geschmackvoll decorirt, in französischem und sächsischem Porzellan empfiehlt billigt

Ch. Köbig,

2.1. Friedrichsplatz 10.

Wiener Glacé-Handschuhe

mit 1 und 2 Knöpfchen

in ganz vorzüglicher Qualität und zu billigem Preise empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.3.

F. HEEG, ^{a. ab} geb. Ellingen

15 Sophienstraße 15,

reichhaltiges Lager in

schwarzen u. weissen ächten Spitzen,

Cambrai,
Guipures,
Valenciennes,
Chantilly,
Cluny,
Malines,
Garnituren.
Parures,
Volants,
Tülls etc.

ächt,

Auswahlsendungen werden prompt ausgeführt.

Für Damen!

Mein mit dem Neuesten assortirtes Lager von den neuen Garnituren mit **Hermel**,

Chemisetten,

Colts und **Manschetten**,

Unter-ockgarnituren u. sonstige

Lingeien, sowie die dazu nöthigen

Einseer, **Spigen**, **Moll**,

Tüll, **Stickereien** etc.

empfehle bestens sortirt

N. L. Homburger.

Hand-Nähmaschinen

zu 25 fl. unter Garantie empfehlen

6.3. **Gebrüder Landauer.**



Für die jetzige Jahreszeit empfehle ich mein Lager in feinen Damenschuhen, Kinderschuh-

Pantoffeln, sowohl in Leder als in Zeug zu den billigsten Preisen.

Laise Spies,

Friedrichsplatz 8.

Reparaturen werden von meinem Schuhmacher bestens besorgt.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Anzeige und Empfehlung.

— Neue Herren- und Damen
Koffer, sowie Handkoffer und Holz-
Koffer in allen Größen sind in großer
Auswahl zu haben in der Möbel- und
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**,
Zähringerstraße 25.

Gartenstühle, das Stück 54 fr.,
bei Abnahme von 4 Stück 48 fr.,

Gartenbänke, das Stück 1 fl. 54 fr.,

Gartentische, das Stück 1 fl. 54 fr.
bis zu 3 fl. 30 fr.

Johann Bentel, Korbwaarenfabrikant,
*6.5. Karl-Friedrichstraße 6.

Wachstuch-Läufer

per Elle 24, 27 und 30 fr.,

Fußteppichstoffe,

für Gänge und Treppen zu belegen,
per Elle 18, 21, 24, 27 und 30 fr.

Nur Centralreihe

in dem

**Wachstuch-, Rouleaux- und
Teppich-Lager**

von

C. Gelhard,

aus Frankfurt a. M.

Weinlager.

— Für die rühmlichst bekannte, bei der
Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und
Medaille prämierte **Weinhandlung** des
Hr. Fried. Kiefer in Eichstetten am
Kaiserstuhl nimmt Unterzeichneter Aufträge
entgegen. Vollständige Reinheit der Weine
wird **garantirt**. Preise: von 14 fr. an
die Maas alte und neue Weine; bei größerem
Quantum ermäßigte Preise.

G. Aßmus, Adlerstraße 34.

Fahrplan-Büchlein

vom 1. Juni 1870

empfiehlt **Louis Döring.**

Geiger'sche Trinkhalle

(Restauration, Kaffe, Billard).

* Heute Sonntag den 12. Juni: reinge-
haltene **Weine**, feinen **Stoff Lagerbier**,
abgelagertes **Flaschenbier**. Zu zahlreichem
Besuch ladet ergebenst ein

L. Geiger.

Clever'sche Bierhalle.

* Heute Sonntag den 12. d. M.
wird daselbst

Weizen-Lagerbock

in feinsten Qualität verzapft und empfiehlt
G. Clever.

*G. L. Daube
y Cia
Spindl u.*

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem
Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. & Topf. 1/2 engl. & Topf. 1/4 engl. & Topf. 1/8 engl. & Topf.
à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende
Unterschriften trägt:

M. J. K. K. K. K. K.
DELEGATE

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren Bassermann & Herschel, Mannheim.

Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Filials Langestraße 78 (Marktplatz) verkaufe
ich die daselbst befindlichen

Seiden-, Filz-, Stroh- und Stoffhüte,
um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Leopold Schweinfurth,

3.1. 78 Langestraße 78 (Marktplatz).

**Wollene Damen-Paletots,
Jaquettes in Seide und Wolle,
Regenmäntel nach neuester Façon**
werden, um schnellstens damit zu räumen, unter dem
Fabrikpreis verkauft bei

L. S. Léon Söhne.

N.S. Jacken zu 1 fl. 24 fr.

4.2. Ich verkaufe während der Messe unter Fabrikpreisen:
von grauem Steingut:

**Wasserkrüge,
Weinkrüge,
Bierkrüge,
Del- und Sutterkrüge,**

**Schmalzhäfen,
Eisigfäßchen,
Senz- und Obsthäfen,
hermetisch verschlossene Obst-
häfen;**

von feuerfestem Kochgeschirr:

**große runde und ovale Cas-
serolen,
große Fleischtöpfe,**

**Angelhupfformen,
Bratpfannen,
Eierpfannen 2c. 2c.**

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

* **Waizen-Lagerbock**
wird heute und die folgenden Tage in feinsten
Qualität verzapft und empfiehlt
G. Clever.

Tanzbelustigung.

Sonntag den 12. d. M. findet im Gasthaus
zum Weißen Löwen Tanzbelustigung statt, wozu
höflichst einladet
E. Eehfried.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 12. Juni findet bei Unterzeich-
netem **Tanzunterhaltung** statt, wozu er-
gebenst einladet
F. Lipp.

Angarten.

Heute, Sonntag den 12. Juni, findet **Tanz-
unterhaltung** statt, wozu höflichst einladet
J. Eschann.

Mühlburg.

* Heute empfehle ich frisch ge-
backene Fische.
Schmidt Wittve, zur Krone.

**Salon
Oehler**

auf dem
Schloßplatz.

Heute Sonntag
drei Vorstellungen:
4 Uhr, 6 Uhr u. 8 Uhr.

O. Oehler.



Sonntagsverein.

Zusammenkunft jeden Sonntag, Nachmittags
4 Uhr, Spitalstraße 26 b.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 19	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 17½	27" 9"	"	"
10. Juni				
6 u. Morg.	+ 12	27" 7"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 8"	"	"

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 11. Juni. Karl Buch von Wertheim, Sattler hier, mit Caroline Thier von Helmshelm.
- 11. " Karl Kleindienst von Offenburg, Registratur-gehilfe hier, mit Sophie Bachmann von Mühl.
- 11. " Heinrich Philipp Anselm, Lohndiener von hier, mit Elisabetha Herr von Dörlin-
bach.
- 11. " Johann Baptist Mo. s, Sattler in und von Göppingen, mit Felicitas Seiler von Steinach.

Eheschließungen:

- 11. Juni. Heinrich Friedrich Wicker, Schuhmacher von hier, mit Lina Anna Hündle von hier.

Geburten:

- 10. " Maria Friederika, Vater Thomas Willhauch, Stallbedienter.
- 11. " Lina, Vater Jakob Rägele, Schreiner.

Todesfälle:

- 11. Juni. Amalie Gypfer, ledig, alt 22 Jahre, Vater † Bierbrauer Gypfer.

**Das Etablissement für
Wasser- u. Gasleitungen**

von

Bender & Müller,

Langestraße 126,

empfehlen sich zur Uebernahme von

**Wasser- und Gasleitungen in Eisen- und Blei-
röhren, sowie auch in Reparaturen derselben und
sichert bei prompter Bedienung billigste Preise zu.**

Jeder Concurrenz die Spitze bietend,

verkaufe mein **Strohhut-Lager** wegen vorgrückter Saison 20 % unter
dem Fabrikpreis.

**Bude: Centralreihe, Theaterseite, kenntlich an der großen
Nr. 99.**

Becker

Zhiergarten.

Heute, Sonntag den 12. Juni,

Großes Doppel-Concert

der auf der Rückreise von Skandinavien nach Straßburg und Paris begriffenen

Französischen Sängergesellschaft

aus der Provinz Languedoc im Nationalkostüm des Chales Andorra und der Kapelle
des **Großh. 2. Dragoner-Regiments**, unter Leitung des Herrn **Neuther.**

Programm.

- | | | |
|--|------------------|---|
| Erste Abtheilung. | | und Bariton solo. (Nr. 4 des
Textbuches.) |
| 1. a. Hoch zu Ross, Marsch von
b. Ouverture zu dem Baudeville
"Kafabu" von | Unrath.
Adam. | 7. Introduction des ersten Aktes der
Oper "Tell" von Rossini. |
| 2. La Languedocienne (Languedoc'sche Melodie). Großer Chor.
(Nr. 1 des Textbuches.) | Hamm. | 8. Der Berg Canignou, Cataloni-
sches Volkslied mit Castagnetten.
(Nr. 7 des Textbuches.) |
| 3. Fantasie aus Rigoletto (arg.) von | | Dritte Abtheilung. |
| 4. Schlafe wohl! Deutsches Lied.
Chor und Solo für Tenor von
Möhrling. (Nr. 16 des Text-
buches.) | Strauß. | 9. Jon-Jon, Quadrille von Gungl. |
| Zweite Abtheilung. | | 10. Tyrolienne der Pyrenäen, Wald-
chor. (Nr. 5 des Textbuches.) |
| 5. Wein, Weib und Gesang, Walzer
von | | 11. Luise-Volka von Parlow. |
| 6. Halt da! die Bearner sind da!
Andenken an König Karl XIV.
Johann, großer Chor mit Tenor | | 12. Nachlied des Südens Frankreichs.
Bon soir! Au revoir! Bon
soir! Chor mit Tenor und
Bass-Solo. (Nr. 8 des Text-
buches.) |

Anfang ½ 4 Uhr.

Eintrittspreis für das Concert 12 kr. die Person, für Familien im Maximum
30 kr., für den Zhiergarten die gewöhnlichen. Abonnements- und Freikarten gültig.
Programm an der Kasse.

Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe Concert nicht im Zhiergarten, sondern
in der **Geiger'schen Trinkhalle** statt. Eintrittspreis: der gleiche.

